

Am Liebstatsonntag gehen die Herzen auf

Herzkinder Österreich machen bei einer Verteilaktion von Lebkuchenherzen auf ihre Arbeit aufmerksam.

Am traditionellen Liebstatsonntag, der Mitte März in Gmunden stattfindet, verteilen auch Herzkinder Österreich Lebkuchenherzen in den vier Kinderherzzentren Österreichs. „Mit dieser Aktion wollen wir auf unseren Verein und unsere vielseitige Arbeit aufmerksam machen“, sagt Michaela Altendorfer, Präsidentin und Geschäftsführerin von Herzkinder Österreich.

Linz, 16. März 2015 – „Gegen jede Art von Schmerz hilft ein echtes Liebstattherz“, so lautet ein Spruch zum Liebstatsonntag. Mitte März war es wieder so weit, Gmunden lud zum Tag der Herzen ein. Diese traditionelle Veranstaltung fand in diesem Jahr bereits zum 374. Mal statt und zog tausende Besucher in die Region Traunsee. „Mit einer Portion Herz und Herzlichkeit können Schmerzen tatsächlich etwas gelindert werden“, spricht die Präsidentin und Geschäftsführerin von Herzkinder Österreich Michaela Altendorfer aus Erfahrung. Herzlichkeit spielt bei der alltäglichen Arbeit der Vereinsmitglieder eine große Rolle. Frauen der Goldhaubengruppe Scharnstein-Viechtwang backten die süßen Lebkuchenherzen, die Herzkinder Österreich in den vier Kinderherzzentren in Linz, Wien, Graz und Innsbruck verteilen.

Kompetente Anlauf- und Beratungsstelle

Der Verein Herzkinder Österreich ist eine kompetente Anlauf- und Beratungsstelle für alle nicht medizinischen Anliegen für herzkranken Kinder, Jugendliche und deren Familien. „Therapien kosten Geld. Nicht alle Eltern können sich spezielle Behandlungen für ihre Lieblinge leisten“, sagt Michaela Altendorfer. Der Verein unterstützt Betroffene bei der Finanzierung von Zusatztherapien. Zu den weiteren Aufgaben gehören unter

anderem die Betreuung der Eltern während der Schwangerschaft, die Unterstützung vor, während und nach einer Operation, die Förderung von Forschungsprojekten und Stationsbesuche im Kinderherzzentrum sowie bei Bedarf auf allen kardiologischen Stationen. Daneben werden Sommerwochen und Feriencamps für herzkranken Mädchen und Buben angeboten. Betroffenen ist der persönliche Kontakt besonders wichtig. Daher organisiert der Verein regelmäßig Treffen und gesellige Zusammenkünfte, bei denen Eltern Informationen und Erfahrungen austauschen.

Schlafstelle Teddyhaus

Mit Spendengeldern unterstützt der Verein auch die Schlafstelle Teddyhaus in Linz. Hier finden Angehörige, die als Begleitperson kein freies Bett im Kinderherzzentrum bekommen haben, Platz. „Während der Behandlung benötigen Kinder viel Liebe, Fürsorge und Unterstützung“, weiß Michaela Altendorfer. Herzkinder Österreich hat gemeinsam mit dem Verein „Teddy Schwarzohr“ eine Wohnmöglichkeit mit 16 Wohneinheiten geschaffen. Pro Jahr werden im Teddyhaus rund 450 Familien betreut. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer beträgt drei bis vier Wochen.

Corporate Data

1995 wurde der Verein gegründet, seit 2007 heißt die Plattform Herzkinder Österreich. Der Verein ist eine österreichweite Anlaufstelle für alle nicht medizinischen Anliegen und Belange für herzkranken Kinder, Jugendliche und deren Familien. Im Sommer 2008 wurde mit der Adaptierung des „Teddyhauses“ in Linz begonnen, im Herbst 2008 die Wohneinrichtung für betroffene Familien eröffnet. 2009 wurden in allen Bundesländern Informationsstellen für Herzkinder und deren Angehörige eingerichtet. Bei der Volksbank – Kontonummer 400 5005 0000, Bankleitzahl 45330 – wurde ein eigenes Spendenkonto für den Verein eingerichtet. Diese Spenden sind steuerlich absetzbar. Michaela Altendorfer kümmert sich als Präsidentin um die Agenden der Herzkinder Österreich.

Mehr Informationen unter: **www.herzkinder.at**

Für Rückfragen steht Ihnen gerne zur Verfügung:
Kommhaus
Altausseeer Straße 220
8990 Bad Aussee, Austria
Tel.: +43 3622 55344-0
Fax: +43 3622 55344-17
E-Mail: presse@kommhaus.com